

Querfeldein mit dem Quad unterwegs

21. Juni 2010 | 21:48 Uhr | von Hans-Jürgen Kowalzik



BADENDIEK - Mit dem Quad auf Feld- und Waldwegen, aber auch auf Straßen unterwegs dem eigenen oder gemieteten Quad ist das möglich. Lothar Rösner unternahm Sonntag eine Tour. Seine Frau schenkte sie ihm zum 59. Geburtstag. Dem Güstrower gefiel das Fahrgefühl. "Querfeldein unterwegs, das kann man ja sonst nicht so. Das war nicht das Mal, dass ich mit einem Quad gefahren bin", resümierte er nach drei Stunden und knapp Kilometern.

[+ Vergrößern](#)

[◀](#) 1 von 3 [▶](#)

Ebenfalls in der Truppe unterwegs: Volker Dahl. Der Neuendorfer sagte: "Das war eine Überraschung zu meinem 60. Vielleicht habe ich das von meiner Frau bekommen, weil meint, dass das als Rentner mal eine schöne Freizeitbeschäftigung ist." Sein Fazit: "Voll Schwarze getroffen."

Auf einem Feldweg bei Braunsberg unterwegs:
Lothar Rösner führt den Quad-Tross an. Hans-Jürgen Kowalzik (3)

Seine Quad-Premiere hatte auch Sebastian Stolze. Der Güstrower hatte nicht nur den Fotoapparat dabei, sondern auch seinen fünfjährigen Sohn Luca Sebastian, denn bei Quads gibt es keine Altersbegrenzung für den Mitfahrenden. Der Fahrer müsse für die Sicherheit des Soziusses sorgen, es sei seine Entscheidung, wen er mitnehme, so Thomas Gramsch von der Dekra Rostock. Selbste Stolze bereitete die Tour ebenfalls viel Spaß. Sein Sohn nickte zustimmend.

Bevor die erste Fahrt los geht, ist eine Einweisung notwendig, denn ein Quad muss anders beherrscht werden als ein Auto oder Motorrad. Beispiel: Legt man sich mit dem Motorrad in eine Kurve, macht man mit dem Quad genau das Gegenteil. Gewöhnen muss man sich daran, dass man mit dem rechten Daumen Gas gibt. Aber schon nach wenigen 100 Metern hat man das intuitiv. Wer ein Quad fahren will, muss den Pkw-Führerschein haben. Pflicht ist bei jeder Fahrt ein Helm. Quads haben einen Zweiradantrieb. Lothar Rösner und Co. waren auf einem 325-ccm-Quad unterwegs, motorisiert mit 21 PS, Höchstgeschwindigkeit zwischen 65 und 70 km/h. Aber auf Feld- und Waldwegen ging es gemächlicher zu, allerdings manchmal über Stock und Stein.

Wer mit einem Quad fährt, fällt auf. Seit den 1980er-Jahren sind sie auf dem Markt. Trotzdem haben sie sich in der Masse nicht durchgesetzt. Zumindestens im Landkreis Güstrow nicht. In der Zulassungsstelle des Landkreises sind 78 Quads registriert. Davon sind 47 zugelassen. Keinen Unterschied macht die Behörde in der Statistik, ob sie wie ein Pkw mit schwarz-weißem Kennzeichen oder als landwirtschaftliche Zugmaschine - Anhängelast bis zu 800 Kilogramm - mit dem grün-weißen Schild angemeldet sind. Im Fachjargon wurden sie früher als "Pkw offen" geführt, jetzt sind es "vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personen- oder Güterbeförderung".

Gerade deshalb aber hat der Badendieker Unternehmer Kai-Uwe Gerlach mit dem Verkauf und dem Service sowie mit der Vermietung von Quads ein neues Feld entdeckt und für sein Autohaus ein zweites Standbein etabliert. "Seit 2004 mache ich das und habe es bereut", sagt der Besitzer der Badendieker Autoscheune.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Wir distanzieren uns prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SVZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote des Zeitungsverlag Schwerin: